

Mehr Kompetenz im Pflegeberuf

Titelanerkennung Die Pflegefachfrau Nina Iacovone mit Abschluss DN I hat nach einer längeren beruflichen Pause ihren Traumjob gefunden. Mit dem Kurs «Wiedereinstieg/WEK Pflege HF» hat sie ihren Berufstitel gestärkt und kann sich jetzt diplomierte Pflegefachfrau nennen.

Nina Iacovone (47) arbeitet seit Februar 2023 im Aufwachraum der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) in Windisch. «Wir bieten in Kurznarkose die Elektrokonvulsionstherapie an», sagt sie. Mit der EKT, früher auch Elektroschockbehandlung genannt, werden Patientinnen und Patienten mit schweren oder therapieresistenten Depressionen behandelt.

Welchen beruflichen Weg ist Nina, Pflegefachfrau und dreifache Mutter, bisher gegangen? Wie erlangte sie den Berufstitel diplomierte Pflegefachfrau? Und weshalb lohnt sich diese Titelanerkennung?

Es begann alles 1998, als Nina mit 22 ihren Abschluss als Pflegefachfrau, Diplomniveau I (DN I), machte. Man habe ihr zwar emp-

fohlen, gleich DN II weiterzumachen, erzählt sie. «Doch ich wollte einfach im Akutspital arbeiten.» Als Ninas jüngste Tochter zur Welt kam, schaltete sie eine längere Pause im Pflegeberuf ein.

2019, vor vier Jahren, habe sie «wieder das Jucken in den Fingern gekriegt» und wollte in den Pflegeberuf zurück. «Ich suchte eine Stelle, die mir gefällt», erzählt sie. «Doch dann merkte ich: Es ist gar nicht so einfach, mit DN I wieder etwas Passendes zu finden trotz meiner Erfahrung und Qualifikation.» Ohne die Titelanerkennung bekomme man heutzutage nicht nur weniger Verantwortung, sondern auch weniger Lohn.

Zudem müsse man mit DN I der jüngeren Generation in der Pflege

immer erklären, was das sei – ein alter und obsoletter Titel in einem Beruf, der heute dem Abschluss Fachperson Gesundheit EFZ entspricht.

Bei den Psychiatrischen Diensten Aargau arbeitet Nina im 50-Prozent-Pensum und ist glücklich damit. «Es hat mir von Anfang an den Ärmel reingezogen.» Um die Titelanerkennung zu erlangen, absolvierte sie von Mai bis September 2023 den berufsbegleitenden Kurs «Wiedereinstieg/WEK Pflege HF» (siehe Kasten unten).

Der WEK, ein Angebot der Oda GS Aargau AG, ermöglicht die Titelanerkennung als diplomierte Pflegefachfrau und diplomierten Pflegefachmann. «Ich wollte wissen, wo ich stand, und suchte einen Kurs,

bei dem alles drin ist», sagt sie. «Es war von Anfang an das Beste.»

Im WEK sei das pflegerische Know-how aufgefrischt und der Stoff repetiert und vertieft angeschaut worden, erzählt sie. Auch habe sie viel Neues dazugelernt, zum Beispiel über den Pflegeprozess und die Pflegediagnosen oder für das sichere Anstechen des Porta-Cath-Kathetersystems – alles Kompetenzen, die es für die Titelanerkennung braucht.

«Ich habe enorm viel profitieren können und bin überglücklich, dass ich dank dem Kurs die Titelanerkennung erlangen konnte», sagt Nina. Sie empfiehlt Ihrgleichen: «Man muss die Chance unbedingt ergreifen, denn man kann nur gewinnen.» aw



Titelanerkennung

Mit dem DN I-Abschluss zur diplomierten Pflegefachperson via Kurs «Wiedereinstieg/WEK Pflege HF», ein Angebot der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales im Kanton Aargau

Kursort:

Oda GS Aargau AG
Badenerstrasse 9, 5200 Brugg

Kontaktperson:

Daisy Bucher
Bereichsleiterin Höhere Bildung
daisy.bucher@oda-gsag.ch
Telefon 056 460 71 16

Detaillierte Kursinformationen via QR-Code auf Seite 20 gegenüber



«Ich wollte wissen, wo ich stand, und suchte einen Kurs, bei dem alles drin ist», sagt Nina Iacovone von den PDAG.